



# Fujitsu Technology Solutions GmbH

## Sicherheit für sensible Daten bei Fujitsu Technology Solutions

Personalabteilungen stecken in einem Dilemma: Auf der einen Seite müssen sie sicherstellen, dass die Daten von Mitarbeitern keinem Unbefugten in die Hände fallen. Auf der anderen Seite sollen auch andere Abteilungen oder externe Dienstleister auf solche Informationen zugreifen können. Die Human-Resources-Abteilung von Fujitsu Technology Solutions fand eine Lösung: Sie setzt den elektronischen Datentresor der Münchner Firma Brainloop ein.

„Der Schutz personenbezogener Daten hat für uns oberste Priorität“, sagt Hartmut Semmler, Senior Director und Head of HR Payroll and Expert Services bei Fujitsu Technology Solutions (FTS). Das Unternehmen zählt zu den größten Anbietern von IT-Lösungen in Europa. FTS, das am 1. April 2009 aus Fujitsu Computers hervorging, unterhält in Deutschland 14 Standorte. „Zwischen der Zentrale, den Niederlassungen und Externen werden häufig Personalunterlagen, Arbeitsverträge und andere



Hauptsitz der Fujitsu Technology Solutions GmbH in München

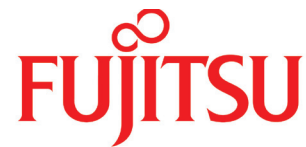
vertrauliche Dokumente ausgetauscht“, erläutert Semmler. „Das muss auf eine Weise geschehen, die schnell, zuverlässig und vor allem sicher ist.“

### Datentransfer früher: mittels CD-ROM oder E-Mail

Der Transport der sensiblen Daten erfolgte jahrelang auf eine Weise, die in vielen Unternehmen üblich ist: Entweder wurden Dokumente auf CD-ROMs gebrannt und von einem Kurier zu den Empfängern transportiert, oder die Mitarbeiter der HR-Abteilung hängten die Dateien mit einfacher Dokumentenverschlüsselung an eine unverschlüsselte E-Mail an und verschickten sie an die entsprechenden Adressaten.

### Elektronischer Datenraum für vertrauliche Dokumente

Bei der Suche nach einer Alternative wurde FTS bei der Brainloop AG fündig. Die Münchner Firma bietet mit dem Brainloop Secure Dataroom einen elektronischen Dokumententresor an, in dem sich alle Arten von Daten aufbewahren lassen, ähnlich wie Papierdokumente in einem Safe. Nicht einmal die Systemadministratoren, die den Server betreiben, auf dem der



#### FAST FACTS

Kunde..... Fujitsu Technology Solutions GmbH  
Branche..... IT  
Mitarbeiter ..... 10.500

#### HERAUSFORDERUNG

Schutz personenbezogener Daten bei schnellem Austausch von Mitarbeiterdaten mit anderen Abteilungen und externen Dienstleistern

#### LÖSUNG

Brainloop Secure Dataroom als hochsichere Kommunikations- und Kollaborationsplattform

#### NUTZEN

- › Hohes Maß an Sicherheit durch Zwei-Faktoren-Authentifizierung
- › Web-basiert und somit innerhalb kürzester Zeit zu implementieren
- › Integrierte Rechteverwaltung
- › Lückenlose Dokumentation aller Kommunikationsvorgänge
- › Intuitive Benutzeroberfläche

Datenraum liegt, können Einblick nehmen. Bevor ein Anwender Zugang zu den Informationen erhält, muss er sich „ausweisen“: mit seiner E-Mail-Adresse und einem Passwort. Alternativ dazu kann der registrierte Anwender auf eine Smartcard oder ein Hardware-Token zurückgreifen, also ein Gerät, das Einmal-Passwörter erzeugt.



Derzeit haben etwa 70 Mitarbeiter von FTS – davon 25 aus der Zentralabteilung Personal- sowie einige Partnerunternehmen Zugriff auf den Datentresor. „Von diesen 25 Mitarbeitern sind etwa 50 Prozent Externe“, sagt HR-Leiter Hartmut Semmler. Über den Dokumententresor werden überwiegend personenbezogene Daten zwischen der Zentralabteilung Personal und externen Firmen ausgetauscht. „In einem Verzeichnis im Secure Dataroom legt beispielsweise ein Dienstleister die erstellten Kontoauszüge zur Altersversorgung ab“ erläutert Hartmut Semmler.

### Integrierte Rechteverwaltung

Ein Grund, weshalb sich FTS für die Lösung von Brainloop entschied, ist der hohe Sicherheitsstandard bei jedem Bearbeitungsschritt. So verwendet der Brainloop Secure Dataroom eine „starke“ Verschlüsselung. Dabei kommt das Verfahren AES (Advanced Encryption Standard) zum Einsatz – die derzeit beste Verschlüsselungstechnik auf dem Markt.

Ebenso wichtig ist für Fujitsu Technology Solutions die integrierte Rechteverwaltung. Sie regelt, welche Person oder Personengruppe was wann mit welchen Daten oder Dokumenten tun darf: lesen, editieren, ausdrucken, kopieren oder weitergeben.

„Dank der Versionskontrolle ist jederzeit nachvollziehbar, welche Änderungen an Unterlagen, insbesondere Verträgen, vorgenommen werden“, sagt Hartmut Semmler.

„Das erleichtert und beschleunigt in übergreifenden Projekten die Zusammenarbeit mit Kollegen an anderen Standorten oder mit Personaldienstleistern und externen Prüfern.“ Zudem ist ein asynchrones Bearbeiten von Dokumenten möglich.

### Dokumente im Web-Browser anzeigen

„Ein Pluspunkt des sicheren Datenraums ist die einfache Bedienung“, spricht Hartmut Semmler einen weiteren Faktor an. Dokumente im elektronischen Dokumententresor können im Web-Browser „Internet Explorer“ oder mit dem „Windows-Explorer“ angezeigt werden. Im letzteren Fall können Mitarbeiter Dokumente einstellen, indem sie die entsprechenden Dateien in das Explorer-Fenster verschieben. „Das beschleunigt das Kopieren von Massendateien wie etwa der Kontoauszüge der Altersversorgung von allen Mitarbeitern und das nachfolgende Bearbeiten der Dokumente erheblich“, sagt Semmler.

Insgesamt ist der Leiter der HR Payroll & Expert Services von FTS mit der Brainloop-Lösung zufrieden: „Mit dem Secure Dataroom haben wir eine Möglichkeit gefunden, die den Austausch von personenbezogenen Daten und anderen vertraulichen Dokumenten deutlich vereinfacht



Hartmut Semmler,  
HR-Leiter

und beschleunigt. Der Secure Dataroom ist schnell, sicher und einfach zu bedienen. Was will man mehr?“

### Der Lösungsanbieter: Brainloop AG

Die Brainloop AG mit Firmensitz in München und Boston ist der führende Anbieter einer Document Compliance Management Lösung. Der Brainloop Secure Dataroom, ein web-basierter Dokumententresor, sichert die Ablage, Bearbeitung und Verteilung streng vertraulicher Dokumente im Unternehmen und über Unternehmensgrenzen hinweg entscheidend ab. Dabei entsteht ein hoher Schutz vor internen und externen Angreifern bei gleichzeitiger Wahrung der gesetzlich vorgeschriebenen Nachvollziehbarkeit durch Protokollierung aller Zugriffe und Aktionen.

## KONTAKT

Weitere Informationen zur Brainloop AG finden Sie im Internet unter [www.brainloop.de](http://www.brainloop.de)

**Brainloop AG**  
Franziskanerstr. 14  
81669 München · Deutschland  
T: +49 (89) 444 699 0  
info@brainloop.de  
www.brainloop.de

**Fujitsu Technology Solutions GmbH**  
Mies-van-der-Rohe-Str. 8  
80807 München · Deutschland  
T: +49 (89) 620 60 12 10  
info@de.ts.fujitsu.com  
www.de.ts.fujitsu.com

